

Künstlergilde Buslat e.V.  
Ausstellungen in Knittlingen

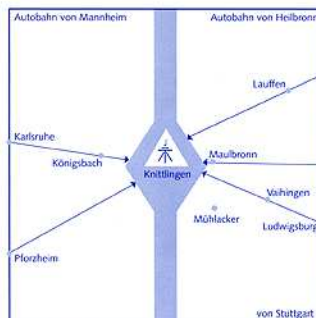
**2005**

# Künstlergilde Buslat e.V. Ausstellungen in Knittlingen

## So finden Sie Knittlingen

**von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:**  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Ölbronn und Kleinwillars nach Knittlingen

**von Heilbronn:**  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



**Künstlergilde Buslat**  
Galerie Esselbachstraße 26 · 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (0 72 37) 94 54  
Postanschrift: Heilwaldstraße 23 · 75245 Neulingen  
**Öffnungszeiten:**  
samstags 15 - 17 Uhr  
sonntags 11 - 17 Uhr  
24. - 26. 12. 2005 geschlossen  
31. 12. 2005 und 1. 1. 2006 geschlossen

Die Gilde wird gefördert vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
(Mittel zur Förderung der Kunst und des Schrifttums), dem Enzkreis und der  
Stadt Knittlingen.  
Wir bitten auch Sie um einen Förderungs-Beitrag.  
Spendenkonto:  
Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto.-Nr. 297 011

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

## Postspektive



## Postspektive

Das zweite Ausstellungsjahr im neuen Domizil  
beginnt die Künstlergilde wie gewohnt um diese Zeit  
mit einer Gemeinschaftsausstellung, in der Mitglieder  
in diesem Jahr ihre neuesten Arbeiten in verschie-  
denen Techniken zeigen.

Auch in diesem Jahr verzichten wir bei unserer  
Dezemberausstellung auf einen Einführungsvortrag  
und erfreuen Sie stattdessen mit einem etwas  
längeren Musikprogramm.

Im Gegensatz zu unseren anderen Ausstellungen  
händigen wir die während dieser Präsentation erwor-  
benen Arbeiten auf Wunsch sofort oder kurz vor den  
Feiertagen aus.

### Die Aussteller sind:

AIME, Tino, Gravera/Italien, Malerei  
DECHANT, Sigrid, Vaihingen/Enz, Malerei  
DON GIORGIO, Pforzheim, Skulpturen/Fotografie  
FRANK, Barbara, Neuenbürg, Schmuck  
FRANK, Stephan, Neuenbürg, Schmuck  
FUSCH, Gudrun, Kieselbronn, Malerei  
GEESE, Birgit, Ettlingen, Malerei  
HOWAD, Hans, Neuhausen, Malerei  
HUBER, Maya, Frankfurt/M., Kalligraphie  
KAESER, Monika, Bretten, Malerei (als Gast)  
KERBER, Bernd, Birkenfeld, Malerei und Schmuck  
KUBISCH, Thomas, Wiernsheim, Malerei  
MORITZ, Hildegard, Stuttgart, Malerei  
MORITZ-HÄNTSCHE, Heidi, Reutlingen, Malerei  
PANKOK, Kurt Peter, Wimsheim, Malerei  
RUHMANN, Brigitte, Ispringen, Malerei  
SCHMID, Margot, Freudensstadt, figurliche Keramik  
SCHOCK, Erika, Sachsenheim, Malerei und Skulpturen  
STARKE, Mick, Wildberg, Malerei  
SPESSOT, Luciano, Turin/Italien, Malerei  
STALLBAUMER, Carmen, Aidlingen, Malerei  
STRINZ-SCHÄFER, Kristina, Pforzheim, Schmuck  
VIARENGO-MINIOTTI, Elisabetta, Turin/Italien, Malerei

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen



## Ausstellung vom

4. Dezember 2005 bis 8. Januar 2006

## Einladung zur Eröffnung

am Sonntag, 4. Dezember 2005, 11 Uhr

Begrüßung: Waltraud Braun

Musik für Waldhorn-Duo

Es musizieren:

Nicolai Oswald, Mühlacker  
Ryan Stewart, Pforzheim

An den Öffnungstagen sind Künstler anwesend.

Eintritt frei.  
Über Ihre Spende freuen wir uns.

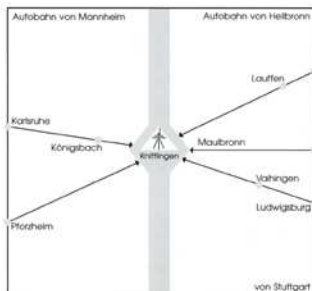
Vorschau:  
5. - 26. 2. 2006  
Ausstellung Thomas Kubisch

# Künstlergilde Buslat e.V. Ausstellungen in Knittlingen

## So finden Sie Knittlingen

**von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:**  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Öbronn u. Kleinwllars nach Knittlingen

**von Heilbronn:**  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



## Künstlergilde Buslat

Galerie Esselbachstraße 26 - 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (07237) 9454  
Postanschrift: Hohwaldstraße 23 - 75254 Neulingen

Öffnungszeiten:  
samstags 15 - 17 Uhr  
sonntags 11 - 17 Uhr

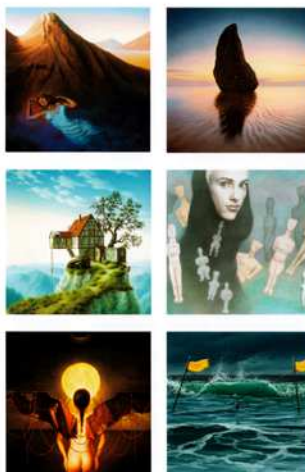
Die Gilde wird gefördert vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
(Mittel zur Förderung der Kunst und des Schrifttums),  
dem Enkreis und der Stadt Knittlingen.  
Wir bitten auch Sie um einen Förderungs-Beitrag  
Spendenkonto:  
Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto.-Nr. 297011

## Künstlergilde Buslat e.V.

Fauststadt Knittlingen

**NEUE MEISTER e.V.**

Roland Heyder, Michael Krähmer,  
Joachim Lehrer, Ines Scheppach,  
Siegfried Zademack  
und als Gast, Gerd Bannuscher



## Neue Meister

### Roland Heyder

Geboren 1956 in Singen.  
Als Maler, Autodidakt, seit 1980 freiberuflich tätig.  
Regelmäßige Ausstellungen und  
Ausstellungsbeteiligungen

### Michael Krähmer

Geboren 1952  
Studium an der Staatlichen Akademie der  
Bildenden Künste Stuttgart,  
wohnhaft in Kirchentellsturt bei Tübingen.

### Joachim Lehrer

Geboren 1954 in Reutlingen  
1975-1976 Studium der Elektrotechnik,  
1976-1982 Studium der Germanistik, Rhetorik,  
Kunstgeschichte

### Ines Scheppach

Geboren 1953 in Stuttgart,  
1969 - 1971 Freie Kunstschule Stuttgart,  
1971 - 1977 Kunstakademie Stuttgart.

### Siegfried Zademack

Geboren 1952  
Ausbildung zum Schauerwerbegersteller,  
Werbegrafiker, Sebadrucker,  
Seit 1980 als freischaffender Künstler in Bremen tätig.

### Gerd Bannuscher (Gast)

Geb. 22.7.1957  
in Königsacker / Norafriesland  
Seit 1986 freischaffender Künstler.

## Künstlergilde Buslat e.V.

Fauststadt Knittlingen



Ausstellung vom  
6. bis 27. November 2005  
Einladung zur Eröffnung  
am Sonntag, 6. November 2005, 11 Uhr

Begrüßung: Waltraud Braun

Musikalische Eröffnung:

John Dowland Awake, sweet love  
(1562 - 1626) Flow not so fast

Einführung: Lydia Jantzen Philipp

Musikalischer Ausklang:

Mauro Giuliani Confuso, smarito  
(1781-1829) Abschied  
Wir gingen beide Hand in Hand  
Manuel de Falla Cancion  
(1876-1946)

Ausführende:

Ines Rausch, Sopran  
Bundespreisträgerin "Jugend musiziert" 2005  
Eugen Dück, Gitarre  
Bundespreisträger "Jugend musiziert" 2004

An den Öffnungstagen sind Künstler anwesend

Eintritt frei.

Über eine Spende freuen wir uns.

Vorschau:

13.11.2005 11 Uhr, Malinee (s. sep. Einladung)  
4.12.05-6.1.06 POSTSPEKTIVE, Gildeskünstler  
zeigen neue Arbeiten

# Künstlergilde Buslat e.V. Ausstellungen in Knittlingen

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

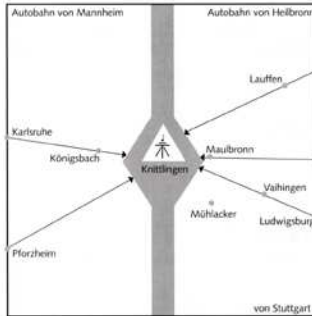
**rolf-dieter kellner**



**So finden Sie Knittlingen**

**von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:**  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Ölbronn u. Kleinwillars nach Knittlingen

**von Heilbronn:**  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



**Künstlergilde Buslat**  
Galerie Eselbachstraße 26 · 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (0 72 37) 94 54  
Postanschrift: Hohwaldstraße 23 · 75245 Neulingen

**Öffnungszeiten:**  
samstags 15 - 18 Uhr  
sonntags 11 - 18 Uhr

Die Gilde wird gefördert vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
(Mittel zur Förderung der Kunst und des Schrifttums), dem Enzkreis  
und der Stadt Knittlingen.  
Wir bitten auch Sie um einen Förderungsbeitrag.  
Spendenkonto:  
Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto.-Nr. 297011

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

**WOLFRAM**



## WOLFRAM

Durch seine besondere Aquareltechnik von sich teilweise überlagernden Farbschichten erzielt WOLFRAM farbige Tiefenräume, die sich der Rationalität widersetzen. Die zunächst abstrakt erscheinenden Blätter lassen in vielen Fällen eine Interpretation als Landschaft zu, legen oftmals eine solche Deutung nahe, vermeiden aber jede Eindeutigkeit. Der Betrachter ist aufgefordert, sich an dem kreativen Spiel zu beteiligen, seine visuellen Erfahrungen, seine eigene Welt einzubringen.

WOLFRAM (Wolfram Aichele) ist 1924 in Freiburg im Breisgau geboren und in Pforzheim aufgewachsen. Nach Krieg und Gefangenschaft studierte er Bildhauerei an der Stuttgarter Kunstakademie, wendete sich dann aber mehr und mehr der Malerei zu.

Seit 1956 lebt er als freier Maler in und bei Paris. Seine Zusammenarbeit mit dem Pariser Kunsthändler Jean Louis Roque machte ihn in den 70er Jahren einem größeren Kreis bekannt. Außer in Frankreich wurde er besonders in der Schweiz, in Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden wiederholt in Einzelausstellungen vorgestellt und nahm an Gruppenausstellungen teil.

Seit den frühen 80er Jahren wird er besonders von der Galerie Capazza in der Sologne vertreten. (F 18830 Nançay)

Edition Künstlergilde Buslat e.V.

„ohne Titel“ WOLFRAM Aichele  
Aquarell, 27,6 x 23,8 cm, 2005

## Künstlergilde Buslat e.V. Fauststadt Knittlingen



**Ausstellung vom  
2. Oktober bis 1. November 2005**  
**Einladung zur Eröffnung  
am Sonntag, 2. Oktober 2005, 11 Uhr**

**Begrüßung:**  
Waltraud Braun

**Musikalische Eröffnung:**  
Joh. Seb. Bach (1685-1750) Drei Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“ C-Dur, es-moll, G-Dur

**Einführung:**  
Gabriele Meyer, Journalistin, Neulingen

**Musikalischer Ausklang:**  
Arnold Schönberg (1874-1951) Zwei Klavierstücke aus op. 11 Mäßige Viertel, mäßige Achtel

**Am Flügel: Prof. Peter Förtig, Königsbach-Stein**

WOLFRAM ist anwesend am 2., 3., 8., 9., 31. 10. und 1. 11. 2005  
rolf-dieter kellner ist anwesend am 2., 15., 16. und 23. 10. 2005.

**Eintritt frei.**  
**Über Ihre Spende freuen wir uns.**

**Vorschau:**  
6. - 27. 11. 2005 Ausstellung „Neue Meister“  
Fünf Maler zeigen ihre Arbeiten in teils altmeisterlichen Techniken.  
13. 11. 2005 11 Uhr, Matinee mit Werken von Schumann, Bruch und Mozart für Klarinette (Andrew Jenkins), Viola (Hans Lauerer) und Klavier (MD Prof. Franz Wassermann)

## rolf-dieter kellner

geboren 1950 in Stuttgart-Bad Cannstatt.

Kurse für Malerei und Graphik in München bei Prof. Toni Trepte  
Meisterprüfung im Malerhandwerk in Stuttgart und Studium an der Höheren Fachschule für Farbe und Gestaltung  
Autodidaktische Weiterführung – Seminare im Künstlerhaus Reuchlinstraße, zahlreiche Studienreisen in nordafrikanische Länder, den mediterranen Lebensraum und Australien.

Berufliche Tätigkeit als Farbgestalter und Handwerksmeister. Betriebsinhaber der Fa. Kellner-Farbgestaltung mit Schwerpunkt hochwertige Raumgestaltung – Wandtechniken – Oberflächendesign.  
Mitglied in der Künstlergruppe „Künstler vor Ort - Neckarvororte“ und in der Künstlergilde Buslat e.V.

**Ausstellungen:**  
Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1983 in Süddeutschland und der Schweiz.

Zahlreiche Bilder befinden sich in Privatbesitz.

... "In meinen Arbeiten versuche ich aus der Fläche heraus auf den Betrachter zuzugehen. Er soll den Duktus und die Spur erkennen, das Material mit den Augen fühlen und die Bewegungen nachvollziehen können. Meine Bilder wachsen von innen nach außen. Zwischen Zukunft und Vergangenheit möchte ich den Augenblick festhalten – meine Gedanken fixieren. Die Energie und die Gedanken, die ich in meine Bilder einbringe, sollen beim Betrachten wieder zurückfließen und ganz eigene Inhalte reflektieren."

rolf-dieter kellner

Edition Künstlergilde Buslat e.V.

„Blaue Serie G...“ rolf-dieter kellner  
Materialbild-Collage, 40 x 40 cm, 2005  
Stoff/Paper/Gold/ Acyl/Teer



Künstlergilde Buslat e.V.  
Ausstellungen in Knittlingen

So finden Sie Knittlingen

**von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:**  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Ölbronn u. Kleinwillars nach Knittlingen

**von Heilbronn:**  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



**Künstlergilde Buslat**  
Galerie Eselbachstraße 26 · 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (0 72 37) 94 54  
Postanschrift: Hühwaldstraße 23 · 75245 Neulingen  
Öffnungszeiten:  
samstags 15 - 18 Uhr  
sonntags 11 - 18 Uhr  
Die Gilde wird gefördert vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
(Mittel zur Förderung der Kunst und des Schrifttums) und dem Enkress.  
Wir bitten auch Sie um einen Förderungs-Beitrag.  
Spendenkonto:  
Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto.-Nr. 297011

**Bilder - aus der Spannung  
eines freien Dialogs**

**Frederick D. Bunsen**

**Carmen Belean  
Markus Magenheim  
Andreas Schlosser  
Carmen Stallbaumer  
Wlodek Szwed  
Bri Wallaschek**

**3. bis 31. Juli 2005**

Galerie der  
**Künstlergilde Buslat e.V.**  
Eselbachstrasse 26  
75438 Knittlingen

[www.space-time-publicising.de/fka](http://www.space-time-publicising.de/fka)

Zur Kunstpädagogik Frederick D. Bunsen

Während sich klassische Erziehungstheorien der Erziehung des Menschen humanistischer Bildung und Erziehung verpflichtet fühlen, stellt der Systemtheoretiker Niklas Luhmann die Frage, wie das zu begreifen ist, was gemeinhin als Mensch bezeichnet – und was als Erziehung ansonsten vorgegeben wird.

Damit stellt sich die Überlegung bei der Kunst, wer erzogen wird und wer erzieht, auf ganz neue Art. Das systemtheoretische Anliegen ist nun, die Funktion der Erziehung vom Menschen auszulösen und auf die Gesellschaft zu beziehen.

Nach Luhmann wird Erziehung dann als gesellschaftliches Funktionssystem mit der Aufgabe der intentionalen Veränderung von Personen als Prämissen für Kommunikation gesehen.

Mit der Beteiligungsauswahl von sechs weiteren Künstlern rückt Frederick D. Bunsen den Sinn seines pädagogischen Wirkens in den Kontext dieser Frage, wie ein kommunikatives Miteinanderwollen das „autopoietische“ Weiterkommen eines jeden der Ausstellungsbeteiligten ausmacht.

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen



Ausstellung vom  
3. bis 31. Juli 2005

Einladung zur Eröffnung  
am Sonntag, 3. Juli 2005, 11 Uhr

Lieder von Franz Salmhofer aus „Heiteres Herbarium“  
nach Gedichten von Karl Heinrich Waggerl

Begrüßung:  
Waltraud Braun

Musikalische Improvisationen

Einführung:  
Prof. Dr. Martin Koeppel  
FH Schwäbisch Hall, Hochschule für Gestaltung  
Gedichte

Es musizieren:  
Annetraud Filtz, Knittlingen, Alt  
Karin Hackel, Karlsruhe, Klavier

Die Erfrischungen werden von *Gastrosoph* Bernd Heidebauer und dem „Juwel am Mozartplatz“ in Stuttgart gereicht.

Eintritt frei.  
Über Ihre Spende freuen wir uns.

Vorschau:  
Das Benefizkonzert wird verschoben.  
Oktober: WOLFRAM Aichele, Paris  
Rolf Dieter Kellner, Stuttgart

# Künstlergilde Buslat e.V. Ausstellungen in Knittlingen

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

## Giorgio di Montelupo



## Birgit Geese

### Birgit Geese

1946 geboren, erhielt 7 Jahre Ballettunterricht und machte danach eine Ausbildung als Übersetzerin. Ab 1976, sie lebte damals mit ihrer Familie in Algier, begann sie Mal- und Zeichenkurse zu belegen. Nach Deutschland zurück gekehrt, war viele Jahre Helmut Rehme, Karlsruhe, ihr Lehrer. Seit 1994 bis heute regelmäßig Kurse in Zeichnen, Siebdruck, Malerei an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst, Trier. Seit 1996 hat sie in Ettlingen ein eigenes Atelier und hält dort Kurse für Jugendliche und Erwachsene ab und organisiert Projekte mit Schulklassen.

Natureindruck übersetzt in Rhythmus und Farbe ohne die realen Formen der Natur zu zeigen. Es ist ein Aufspüren der Energie, die in ihr steckt. Unsichtbares in sichtbare abstrakte Formen gebracht. Mit Acryl, Eitempera oder auch Siebdruck werden viele Farbschichten übereinander gelegt, so dass rhythmische Farbgefüge entstehen, die sich in subtilen Farbnuancierungen zeigen.

Edition Künstlergilde Buslat e.V.

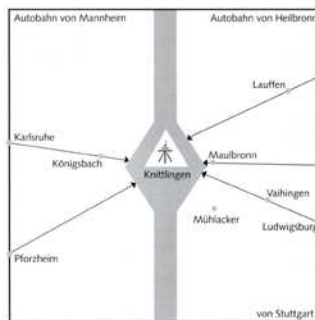
„ohne Titel“,  
Eitempera, 110 x 140, 2005

Birgit Geese

## So finden Sie Knittlingen

von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Ölbronn u. Kleinwillars nach Knittlingen

von Heilbronn:  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



Künstlergilde Buslat  
Galerei Eselbachstraße 25 · 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (0 72 37) 94 54  
Postanschrift: Hohwaldstraße 23 · 75245 Neulingen

Öffnungszeiten:  
samstags 15 - 18 Uhr  
sonntags 11 - 18 Uhr

Die Gilde wird gefördert vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
(Mittel zur Förderung der Kunst und des Schrifttums) und dem Enzkreis.  
Wir bitten auch Sie um einen Förderungs-Betrag.  
Spendenkonto:  
Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto.-Nr. 297011

## Künstlergilde Buslat e.V.

Fauststadt Knittlingen

## Birgit Geese



## Giorgio di Montelupo

wurde 1959 in Pforzheim geboren. Nach einer Steinmetzlehre bei seinem Großvater studierte er Bildhauerei an der Hamburger Kunstakademie und an der Accademia di Belli Arti in Carrara. Seit 1989 ist er freischaffend in Pforzheim tätig und stellt seither im In- und Ausland aus.

Unter den Händen Don Giorgios entstehen organische Formen wie Gingko-Blätter, fossile Formen, Schlaufen oder geometrische Formen wie Würfel, Tetraeder, Oktaeder. Einmal ist es der Stein selbst, der ihn inspiriert: Er muss dann „nur noch“ freilegen, was im Stein steckt. Oder er hat eine Vorstellung, bereitet diese mit kleinen plastischen Tonskizzen vor und realisiert dann das Werk in Materialien wie Marmor, Travertin, Serpentin oder Sandstein.

Oft liegt der Reiz im Kontrast: Manche Skulpturen leben von ihrer rauhen und groß strukturierten Oberfläche im Gegensatz zu geschliffenen Partien, andere sind bis ins Feinste akkurat ausgearbeitet.

Die Arbeiten des Künstlers knüpfen an mathematische, philosophische und musikalische Gedanken an.

## Künstlergilde Buslat e.V.

Fauststadt Knittlingen



Ausstellung vom  
5. bis 26. Juni 2005

Einladung zur Eröffnung  
am Sonntag, 5. Juni 2005, 11 Uhr

Begrüßung:  
Waltraud Braun

Musikalische Eröffnung:  
John William Duarte Gitar Quintet Nr. 1, op.85  
(\* 1919) Vivo, Threnody, Ritmico

Einführung:  
Rudolf Wesner, Bedin und Freiberg a. N.

Musikalischer Ausklang:  
Maximo Diego Pujol Suite Buenos Aires  
(\* 1957) 1. Pompeya - Allegro moderato  
2. Palermo - Andante

Ausführende: Franziska Wenzel, Violine  
Valentin Weibert, Violine  
Jana Meier, Viola  
Johannes Dieringer, Violoncello  
Leonhard Spies, Gitarre  
Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

B. Geese ist anwesend am 5., 11., 12., 25. und 26. Juni.

Don Giorgio ist anwesend am 5., 18. und 19. Juni.

Eintritt frei.

Über Ihre Spende freuen wir uns.

Vorschau:  
3. - 31.7.2005 Ausstellung „Bunsen und Schüler“  
15.7.2005 Benefizkonzert in der Evang. Kirche  
Knittlingen mit der Capella Carolina  
Heidelberg, Leitung F. Wassermann

Edition Künstlergilde Buslat e.V.

„Lemiskate“  
Marmor, 2001

Giorgio di Montelupo

Künstlergilde Buslat e.V.  
Ausstellungen in Knittlingen

**SONDERAUSSTELLUNG**

KÜNSTLERGILDE BUSLAT e.V.

Fauststadt, Knittlingen  
Galerie Eselbacherstraße 26 75450 Knittlingen

**DEUTSCHE KUNST  
VON DEN 50er JAHREN BIS HEUTE**

1. bis 29. MAI 2005

**Mit Arbeiten von**

Ackermann, Baumeister, Bunsen, Fabritius, Götz,  
Grieshaber, Hartung, Herkenrath,  
Immendorf, Kares, Kranzlein, Markos, Paeffgen,  
Penck, Richter, Röpert, Schumacher, Schwarzer,  
Sonderborg, Stöhrer, Thieler, Voss

**Eröffnung am Sonntag, 1. Mai 2005, 11 Uhr**

Begrüßung Waltraud Braun, Vorsitzende der Gilde

Einführung Prof. Dr. Helge Bathelt, M.A.

Johannes Bathelt, Gitarre  
spielt Werke von Miguel Lobet, Friedrich Herweg, RHCP und Buck Walters



Die Ausstellung ist geöffnet am 01. Mai von 11 bis 13 Uhr, am 7./8. Mai, am 14./15.  
Mai und am 21./22. Mai von 15 – 17 Uhr.  
Führungen durch die Ausstellung nach Vereinbarung  
Terminabsprache über [Balartco@aol.com](mailto:Balartco@aol.com)

Künstlergilde Buslat, Telefon und Fax Waltraud Braun 0 72 37 – 94 54  
Postanschrift: Hohwaldstraße 23 75245 Neulingen  
Konto 297011, Sparkasse Pforzheim Calw BLZ 665 500 85

Liebe Gildemitglieder,  
liebe Kunstfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Im April 2005

Eine neue Spielstätte wie unsere Galerie in Knittlingen befähigt auch zu neuen Wegen in unserer Ausstellungspolitik. Nach wie vor stehen unsere Künstlermitglieder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Tradition hat auch die Vorstellung aktueller bedeutender Kunst aus Baden – Württemberg. Neu sind aber zwei Bereiche, nämlich der Blick in die Akademien und Werkschauen von Künstlern internationalen Ranges.

Zu diesem letzten Bereich gehört die jetzt angekündigte Ausstellung „Deutsche Kunst von den 50er Jahren bis heute“. Aus privaten Sammlungen konnte originale Druckgrafik, komplette Malerei, konnten plastische Arbeiten und Zeichnungen entliehen werden, so dass ein Eindruck der Kunstentwicklung in diesem Zeitraum möglich wird. Dabei überwiegt das Originelle das Enzyklopädische und der Mut zur Lücke jede Anmaßung von Vollständigkeit.

Die Künstlergilde will mit dieser Werkschau einem großen Publikum durchaus auch zeigen, was sie zu leisten im Stande ist. In Tübingen oder Albstadt, in einer wichtigen Galerie in Stuttgart oder Karlsruhe ist eine Präsentation immer ein „Selbstläufer“, die – um nur Beispiele zu nennen – Werke von Willi Baumeister, HAP Grieshaber, Jörg Immendorf und Walter Stöhrer (Ausstellung gerade in der Staatsgalerie Stuttgart!) zeigen kann. Und all die anderen Künstler, deren Arbeiten wir zeigen, stehen in ihrem Können und ihrer Reputation ja keine bisschen hinter den genannten zurück!

Als sensationell darf schließlich gelten, dass es uns viele Leihgeber ermöglicht haben, dass etliche der Arbeiten sogar erworben werden können! Auch eine Form von Sponsoring für die Gilde!

**Selen Sie herzlich eingeladen**

zu einer Begegnung mit den Neuerern nach dem Weltkrieg, mit den deutschen Künstlern, die über Paris als wichtige Station wieder internationale Anerkennung fanden, mit den Malern, die sich mit dem Thema „Deutschland“ und „Europa“ beschäftigt haben und mit jenen, die die große Linie der abstrakt Expressiven mit eigenen Beiträgen bereicherten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre  
Künstlergilde



# Künstlergilde Buslat e.V. Ausstellungen in Knittlingen

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

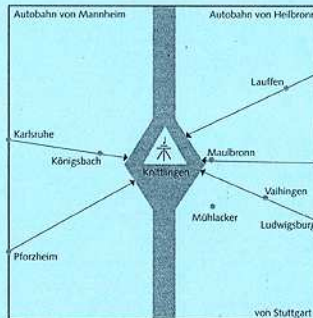
Manfred Jeschke



## So finden Sie Knittlingen

**von Stuttgart, Karlsruhe, Pforzheim:**  
Autobahn-Ausfahrt Pforzheim Nord,  
weiter B 294 Richtung Bretten bis Bauschlott,  
über Ölbronn und Kleinwillars nach Knittlingen

**von Heilbronn:**  
B 293 über Eppingen und Bretten, weiter B 35  
Richtung Stuttgart bis Knittlingen



Künstlergilde Buslat  
Galerie Eisebachstraße 26 · 75438 Knittlingen  
Telefon und Fax Frau Braun (0 72 37) 94 54  
Postanschrift: Hohwaldstraße 23 · 75245 Neulingen  
**Öffnungszeiten:**

Künstlergilde Buslat e.V.  
Fauststadt Knittlingen

Dieter Kränzlein



Dieter Kränzlein, Bildhauer  
\* 1962 in Stuttgart

Die Plastiken von Dieter Kränzlein stellen sich einem in den Weg: In der Form sind es kompakte Gebilde, stachelig bewehrt und introvertiert, in der Wirkung sind sie meditativ und still. Sie sperren sich einer Identifikation mit Dingen, die uns aus dem Alltag und der Natur bekannt sind: Hier möchte man ein Kissen erkennen, aber ein Kissen ist weich, dort ist das Ei die Grundform, aber ein Ei ist doch glatt.

Die Auseinandersetzung mit den Materialeigenschaften des (Muschel) Kalksteins führt in einem energiegeladenen und strapazierenden Schaffensprozess zu den körperschaften Plastiken, die in Form und Material unserer gegenständlichen Realität entgegenstehen, sich ihr widersetzen. Kränzlein bedient sich einer bildhauerischen Sprache, die "vom Ballast der gegenständlichen Welt" (Makewitsch) befreit ist. Ihm geht es nicht um mimetische Abbildung der sichtbaren Wirklichkeit, sondern um eine abgelöste Objektwelt mit eigener Zeichenhaftigkeit, sozusagen als bildnerischer Gegenentwurf zur beobachtbaren Realität.

Torsten Obrist, Essen

Titel, Material

Künstlergilde Buslat e.V.  
Schloss Bauschlott



Ausstellung vom  
3. bis 24. April 2005

Einladung zur Eröffnung  
am Sonntag, 3. April 2005, 11 Uhr

Begrüßung: Waltraud Braun

Musikalische Eröffnung:

Joseph Haydn (1732-1809)	Arie aus "Die Schöpfung"
Franz Schubert (1797-1828)	-Auf starken Fittichen- Schäfers Klageelied
Johannes Brahms (1833-1897)	Sonntag
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	Es weiß und rät es doch keiner

Einführung:  
Rudolf Wesner, Berlin und Freiberg a.N.

Musikalischer Ausklang:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Aus "Die Zauberflöte" Ein Mädchen oder Weibchen ... -Ach, ich fühl's- -Bei Männern, welche Liebe fühlen-
--	---

Es musizieren: Nicola Rouse, Sopran

Philipp Klotz, Bariton

Petra Langer, Klavierbegleitung

Die jungen Sänger sind Preisträger des Landeswettbewerbs "Jugend musiziert" 2005.

Eintritt frei. Über Ihre Spende freuen wir uns.

Vorschau:  
1. - 29. 5. 2005 "Große Kunst"

Manfred Jeschke

\* 19. 4. 1939 in Ottendorf-Okrilla b. Dresden  
lebt seit 1983 in Eisingen

Die Ausstellung anlässlich des 66. Geburtstages zeigt einen Überblick über das künstlerische Schaffen.

Die Fotocollagen "Mein geliebtes Gegenbachtal" bilden den Akzent der Ausstellung. Eine nicht enden wollende Serie von FotoAcryl auf papier, die in den letzten Jahren entstanden ist - nach dem Refrain von Wilhelm Ganzhorn "Doch mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal. Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus" - und welche die Liebe zur Wahlheimat Eisingen der Umgebung und besonders dem Gengenbachtal zeigen soll. Die übrigen Fotocollagen, Fotos und Bilder sollen zeigen, was in all den Jahren entstanden ist: Fotogalerie seit dem 14. Lebensjahr mit dem Ergebnis vieler eindrucksvoller und sehenswerter Fotos und Collagen. Malerei seit 1976, beginnend mit Kursen bei verschiedenen Lehrern an der VHS in Pforzheim, als Gründungsmitglied in der Künstlerwerkstatt Aktzeichnen und Fotoaufnahmen, danach allein arbeitend.

Mantled Jeschke

"Paradies", Collage



---

Programm 1.2005

---

**F** **K** **K**

Freie Kunstschule Knittlingen



Freie Kunstschule Knittlingen

Eine Einrichtung der  
Künstlergilde Buslat e.V.